

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)

vom 23. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mai 2024)

zum Thema:

Neuer Rahmenplan für Warenhaus und Wohnen am Kurfürstendamm in der City West

und **Antwort** vom 30. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19183
vom 23. Mai 2024

über Neuer Rahmenplan für Warenhaus und Wohnen am Kurfürstendamm in der City West

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten: Am 14.05.2024 beschloss der Senat den Rahmenplan für Warenhaus und Wohnen am Kurfürstendamm zwischen Rankestraße, Augsburger Straße und Joachimstaler Straße in der City West.

Frage 1:

In welchen wesentlichen Inhalten unterscheidet sich der am 14.05.2024 beschlossene o.g. Rahmenplan von der bisherig bestehenden Planung? Bitte detailgenaue Auflistung aller Änderungen.

Antwort zu 1:

Der Rahmenplan „Kurfürstendamm/Rankestraße“ ist das Ergebnis der kritischen Reflexion des städtebaulichen Konzepts, welches aus dem 2022 bis 2023 durchgeführten städtebaulichen Werkstattverfahren für das Grundstück zum Karstadt-Gebäude am Kurfürstendamm 231 hervorging. Folgende Anpassungen wurden im Rahmenplan „Kurfürstendamm/Rankestraße“ gegenüber dem genannten städtebaulichen Konzept für diesen Bereich vorgenommen:

- Erhöhung des Anteils an Flächen für Wohnen und gemeinwohlorientierte Nutzungen entlang der Rankestraße/ Augsburger Straße
- Reduzierung des Gewerbeflächenanteils
- Reduzierung der Ziel-GFZ von 6,0 - 7,8 auf 6,0 (entspricht rund 100.000 m² BGF)
- Reduzierung der Ziel-GRZ von 0,9 auf 0,8 durch Vergrößerung des Innenhofbereiches und dessen konzeptabhängiger Gestattung
- Reduzierung der Höhenentwicklung von zwei Hochhäusern auf einen konzeptabhängig zu prüfenden Hochhausstandort

- Anbau an das denkmalgeschützte Agrippina-Haus als potenzielle Erweiterungsfläche unter Abstimmung mit der Denkmalpflege

Frage 2:

Wie und in welcher Form wird der Rahmenplan veröffentlicht?

Antwort zu 2:

Der Rahmenplan „Kurfürstendamm/Rankestraße“, bestehend aus einer zeichnerischen Darstellung und einem Erläuterungsbericht, wird auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und als Broschüre veröffentlicht.

Frage 3:

Wie und in welcher Form wirkt sich die neue Rahmenplanung für diesen Bereich auf den bestehenden Flächennutzungsplan und auf zukünftig aufzustellende Bebauungspläne aus?

Antwort zu 3:

Mit Beschlussfassung durch den Senat ist der Rahmenplan „Kurfürstendamm/Rankestraße“ als informelle Planung in der weiteren Bebauungsplanung zu berücksichtigen und als Abwägungsdirektive zu beachten. Die Inhalte des Rahmenplans „Kurfürstendamm/Rankestraße“ stehen den Darstellungen des Flächennutzungsplans nicht entgegen.

Berlin, den 30.05.2024

In Vertretung

Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen